



## Protokoll

- Projekt:** Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt  
5. Sanierungsbeiratssitzung 2017
- Besprechung:** 17.05.2017, 18:00 – 21:30, Inti-Haus,  
Friedrichstraße 1-3
- Tagesordnung:** Siehe Einladung
- Verteiler:** Ständige Mitglieder des Sanierungsbeirats  
Herr Schmidt  
Herr Peckskamp  
Frau Haverbeck  
Homepage: [www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de](http://www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de)

Inhalt	Zuständig/ Termin
1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Beiratssitzung 2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ 3. Wohnungsneubau der GEWOBAG Franz-Klühs-Straße 4. Entwurfsplanung Neugestaltung Besselpark 5. Sonstiges	
<b>1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Beiratssitzung</b> -	
<b>2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ankündigung QM</li> <li>- Bewohnerinitiative Parkpalette Wilhelmstraße 2-6</li> <li>- Stileichen Theodor-Wolff-Park</li> <li>- Sanierungsstau Inti-Haus</li> <li>- Nachtrag Sitzung 26.04.17 Schule/Bildung</li> <li>- Antrag Upstall e.V. Dragoner Areal</li> </ul>	
<b>3. Wohnungsneubau der Gewobag Franz-Klühs-Straße</b> Frau Dahlhaus (DMSW Architekten) und Frau Kallert (bbz Landschaftsarchitekten) stellen die Planungen für den Neubau und die dazugehörigen Freiflächenplanungen vor.  In dem Gebäude werden 114 WE mit Wohntypen zwischen 1-4-Zimmerwohnungen geplant. 50 % der Wohnungen sollen als geförderter Wohnungsbau errichtet werden, es gibt jedoch keine baulichen Unterschiede zu den Wohnungen, die nicht gefördert werden. Die Kaltmiete pro m <sup>2</sup> wird in den geförderten Wohnungen 6,50 € betragen, in den nicht geförderten im Durchschnitt 10,00 €. Die Vierzimmerwohnungen sind rd. 80 m <sup>2</sup> groß, die Einzimmerwohnungen bis zu 40 m <sup>2</sup> . Die Wohnungsgrößen ergeben sich aus dem von der Gewobag ermittelten Bedarf und der Nachfragesituation. Die Sozial-	

<p>studie der asum ist der Gewobag bekannt. Auf Grund eigener Erfahrungswerte hat sich die Gewobag jedoch dagegen entschieden, größere Wohnungstypen mit mehr als fünf Räumen zu errichten. Alternative Wohnformen werden in den Grundrissen nicht speziell berücksichtigt, da hierdurch in Planung, Bau und Verwaltung zusätzliche Kosten entstehen würden. Die Gewobag weist darauf hin, dass an anderer Stelle vom Unternehmen zielgruppeorientierte Bauvorhaben (insb. Studierende, Senioren) umgesetzt werden. Die Küchenzeilen der Wohnungen werden in den Wohnraum integriert.</p> <p>Es wurde gegen einen öffentlichen Durchgang in Verlängerung der Lindenstraße in Anlehnung an den alten Stadtgrundriss entschieden, da dies die Erschließung des Gebäudes erschweren und der Durchgang lediglich im Innenhof münden würde.</p> <p>Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen.</p> <p>Die Gewobag wird einen Teil der Präsentation der Gebietsvertretung zum internen Gebrauch zur Verfügung stellen.</p> <p>Frau Haverbeck erläutert, dass die Infrastrukturplanung des Bezirks parallel zu den Bauvorhaben im Bezirk verlaufe. Hinsichtlich der Schulplätze gäbe es in Kreuzberg derzeit noch keine Versorgungslücke, die Situation hinsichtlich der Kita-Plätze sei jedoch angespannt.</p>	
<p><b>4. Entwurfsplanung Neugestaltung Besselpark</b></p> <p>Herr Fauck (Rehwaldt Landschaftsarchitekten) stellt die Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Besselparks vor. Einen Schwerpunkt bilden hierbei die Überlegungen zur Schaffung von Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten für Jugendliche.</p> <p>Die Abstimmungen mit den Anliegern frizz 23 und taz wurden durchgeführt.</p> <p>Im Park ist kein Pavillon oder Café vorgesehen, da der Park nicht kommerziell genutzt werden soll. Der Standort für eine Toilettenanlage wird freigehalten, der Bau einer solchen ist jedoch nicht näher konkretisiert.</p> <p>Die Oberflächen der sog. Besselbahnen sind großformatige Betonplatten. Wassergebundene Wegedecken befinden sich unterhalb der Bäume entlang der Friedrichstraße.</p> <p>Derzeit sind für die Ausstattung des Parks die in Kreuzberg gängigen</p>	

<p>Mülleimer vorgesehen. Derzeit wird geprüft, ob größere Müllbehälter mit der gleichen Schließtechnik ausgestattet werden können. Aktuell findet im Görlitzer Park ein Modellversuch statt, bei dem die BSR die Reinigung des Parks übernommen hat. Sollte dieser Versuch erfolgreich verlaufen, könnte auch der Besselpark durch die BSR gereinigt werden, wodurch die orangenen Müllbehälter der BSR aufgestellt würden.</p> <p>Die Anwesenden kritisieren, dass die aktuellen Müllkörbe Krähen und Ratten nicht wirksam davon abhalten, Nahrungsreste aus diesen zu holen.</p> <p>Folgende Vorschläge und Anregungen werden seitens der Anwesenden für die Gestaltung für Jugendliche eingebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- WLAN-Hotspot</li> <li>- informelle Orte der Begegnung, an denen Jugendliche sich auch gegenüber hinsetzen können, nicht nur in einer Reihe</li> <li>- Attraktionen schaffen (bspw. Halfpipe)</li> <li>- dynamische Spielgeräte (Schaukel ggf. für Gruppen, Seilbahn etc.)</li> <li>- Tische für Kartenspiele, Picknick, Schachspiele</li> <li>- Angebote auch für Mädchen schaffen</li> </ul> <p>Ein Großteil der Gebietsvertretung spricht sich dafür aus, dass der Park bei Dunkelheit beleuchtet wird.</p> <p>Frau Jeschke vom Grünflächenamt erläutert, dass der Abstand zur Wohnbebauung für eine Halfpipe aus Lärmschutzgründen nicht ausreicht.</p> <p>Eine Beleuchtung von Grünflächen werde im Bezirk nur in Ausnahmefällen durchgeführt und sei aufgrund von Naturschutz- und Kostengründen kaum zu realisieren.</p> <p>Es wird angeregt nicht nur Bänke mit Rückenlehne, sondern auch Bänke, bei denen man in verschiedene Richtungen sitzen kann, vorzusehen.</p>	
<p><b>5. Sonstiges</b></p> <p><u>Bäume Theodor-Wolff-Park</u></p> <p>Die Gebietsvertretung spricht sich mit sieben Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und zwei Enthaltungen für den Vorschlag des Grünflächenamtes aus, dass im Theodor-Wolff-Park im Bereich des Kaffeekannenbrunnens die zwei intakten Bäume erhalten bleiben sollen, die drei nicht intakten gefällt und insg. sechs neue Stileichen gepflanzt werden sollen.</p>	

### Ankündigung QM

Das QM weist auf das interkulturelle Fastenbrechen am 15.06.2017 um 19:30 hin. Die Veranstaltung, die letztes Jahr bereits erfolgreich durchgeführt wurde, wird in diesem Jahr in Kooperation mit der kma initiiert.

### Bewohnerinitiative Parkpalette Wilhelmstraße 2-6

Frau Sydow und Frau Grass (Mieterin der EB-Group) initiieren derzeit eine Unterschriftenaktion für den Abriss der Parkpalette Wilhelmstraße 2-6, da diese in einem baulich und hygienisch desolaten Zustand ist sowie Drogenkriminalität dort stattfindet und Obdachlose nächtigen.

Frau Haverbeck wird sich mit Baustadtrat Schmidt in Verbindung setzen, um einen Brief an die EB-Group zu verfassen und der Forderung nach einer Behebung der Missstände Nachdruck zu verleihen. Herr Oehlert schlägt vor, dass in der nächsten Südseite über die Missstände berichtet werden solle.

Die Gebietsvertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

*„Die Gebietsvertretung fordert den Bezirk auf, den desolaten Zuständen auf der Parkpalette Wilhelmstraße 2-6 Abhilfe zu schaffen, da Gefahr in Verzug ist. Dies gilt unabhängig von der Eigentümersituation.“*

### Sanierungsstau Inti-Haus

Die Situation des Inti-Hauses soll auf einer der zukünftigen Sanierungsbeiratssitzungen ausführlich diskutiert werden.

### Nachtrag Sitzung 26.04.17 Schule/Bildung

Die Gebietsvertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

*„In der letzten Sanierungsbeiratssitzung am 26.04.2017 wurde das Thema „Bildung/Schulen im Sanierungsgebiet“ ausführlich behandelt.*

*Daraus ergaben sich mehrere Wünsche für die Zukunft.*

*Wir als Gebietsvertretung möchten folgende Punkte besonders unterstützen:*

- *Angebot für betreute Spielplätze,*
- *Stärkung und Unterstützung der KMA,*
- *mobile Spielangebote.*

*Deshalb erwarten wir dazu von der Verwaltung ein Konzept, das eine Vernetzung der bestehenden mit neuen Angeboten beinhaltet. Es geht um die Verstetigung von vorhandenen bewährten Maß-*

Frau Haverbeck

Redaktion Südseite

*nahmen und neue konkrete Vorschläge, die kurzfristig umgesetzt werden können.*

*Wir bitten um Darstellung der alten und neuen Maßnahmen, die wann und mit welcher Finanzierung realisiert werden.“*

Die Gebietsvertretung verliest eine Stellungnahme zum Protokoll des Sanierungsbeirates vom 26.04.2017 zum letzten Absatz unter Punkt 3 [Die eingeladenen Vertreter des Schulamtes und der Schulaufsicht waren nicht anwesend.]:

*"Die Gebietsvertretung nahm mit negativem Erstaunen wahr, dass das betroffene Verwaltungsamt Schule zum Thema Bildung/Schulen im Sanierungsgebiet, in dem in einem breitem Rahmen im Sanierungsbeirat, die Probleme erörtert wurden, nicht anwesend war.*

*Das Gremium bedauert dieses außerordentlich und vermisst die angemessene Mitwirkung bei der Arbeit des Sanierungsbeirates, vor allem wenn es um den Einsatz für die sozialen Sanierungsziele wie die Rollen der Schulen im Sanierungsgebiet geht.*

*Sie wertet dies als Missachtung des Sanierungsbeirates wie der Gebietsvertretung und bittet darum, dass die jeweiligen Verwaltungen, die bei zukünftigen Themen tangiert sind, an den Sitzungen teilnehmen und ihre Fachkompetenz einbringen."*

#### Sondernutzungserlaubnis Bauhütte

Frau Braun-Feldweg fordert das Bezirksamt auf, umgehend die Sondernutzungserlaubnis für die Bauhütte zu erteilen.

#### Neuwahl

Frau Rießelmann informiert über die Standorte zur Neuwahl. Die zentrale Wahlveranstaltung wird am 05.07.2017 um 18:00 Uhr in der Galilei-Grundschule stattfinden.

#### Themen für den Sanierungsbeirat am 28.06.2017

- allgemeine Information zum Milieuschutz
  
- Julisitzung:  
Vorstellung des Sanierungsgebietes Rathausblocks/ Dragonerareal (Teilnehmer Bezirksamt und upstall e.V.)

Aufgestellt im Auftrag des Fachbereichs Stadtplanung

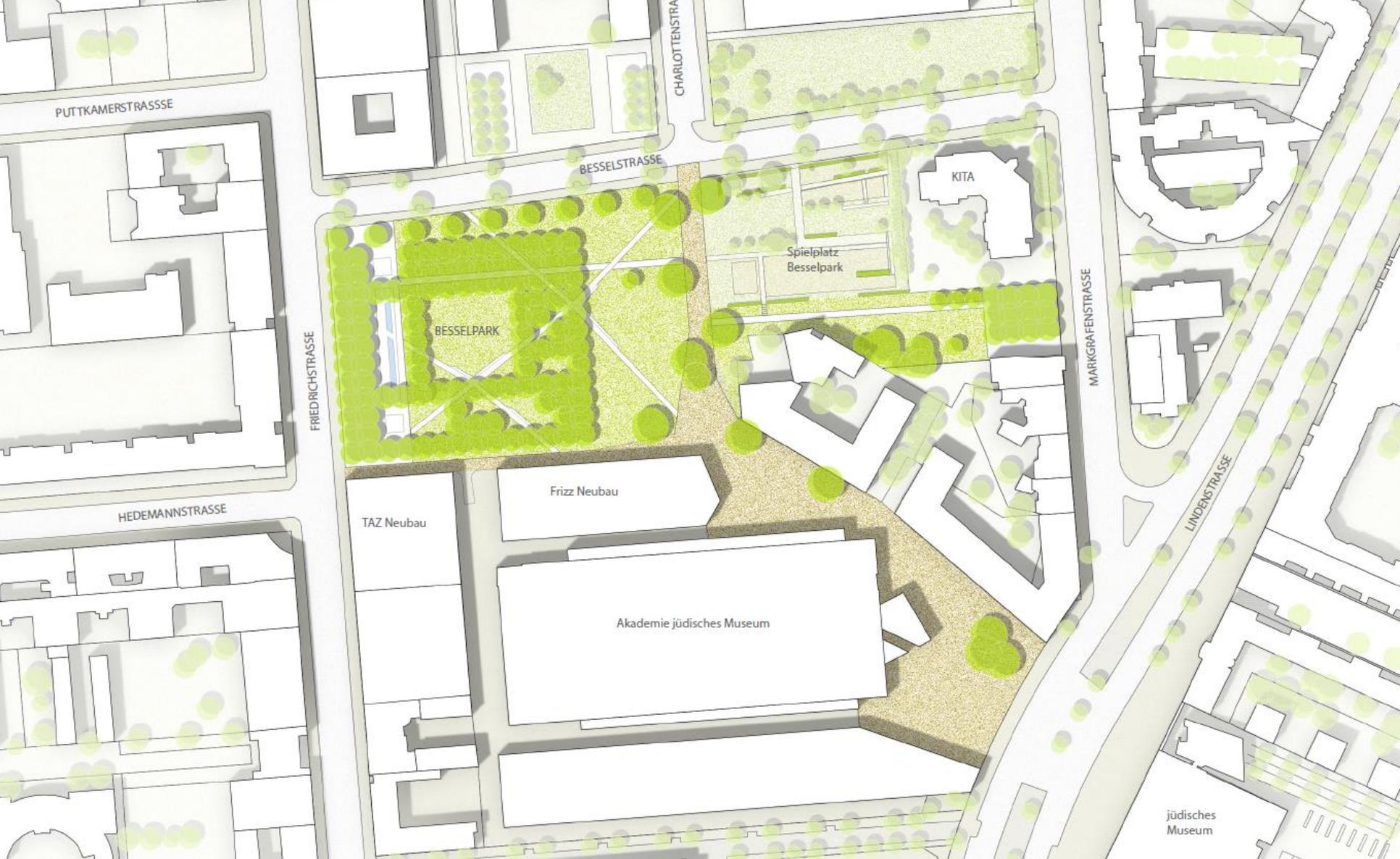
Stadtkontor GmbH

G. Rießelmann

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation Besselpark
- Flugblatt Unterschriftenaktion EB-Group

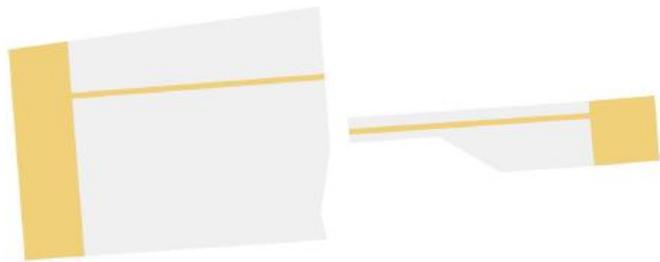
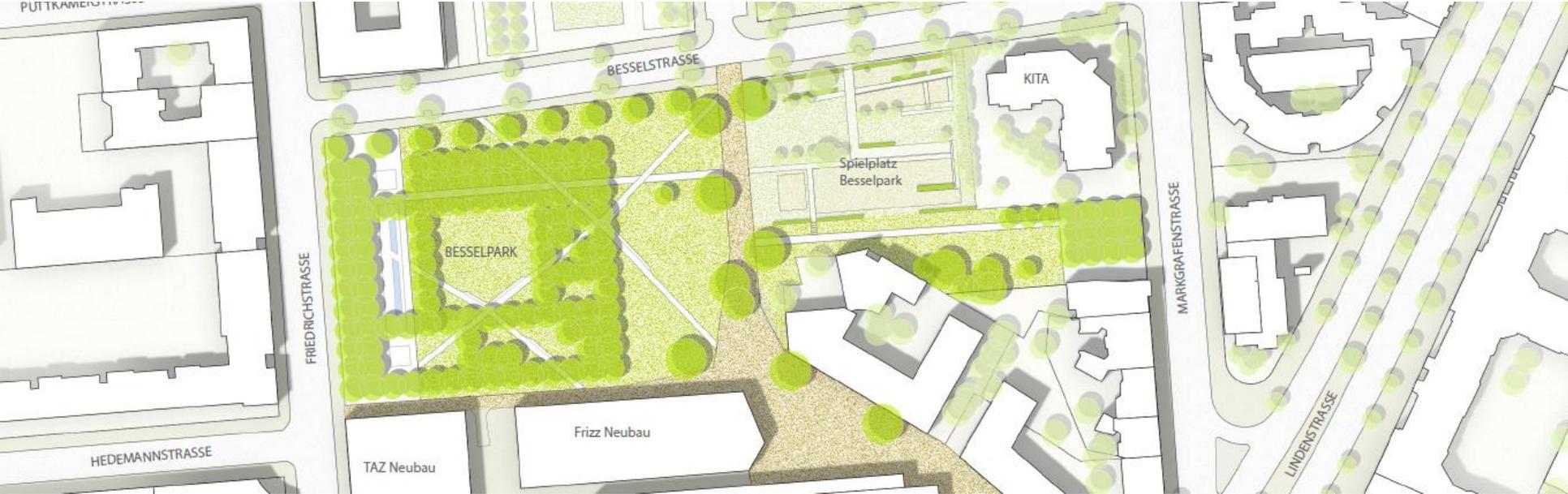
Editorische Notiz zur Schreibweise männlich/weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnung verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.



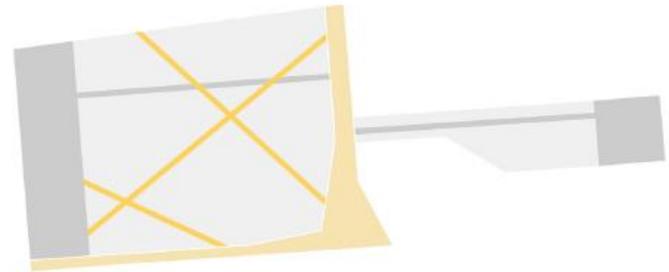
# NEUGESTALTUNG BESSELPARK

## PLANUNGSSTAND

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017

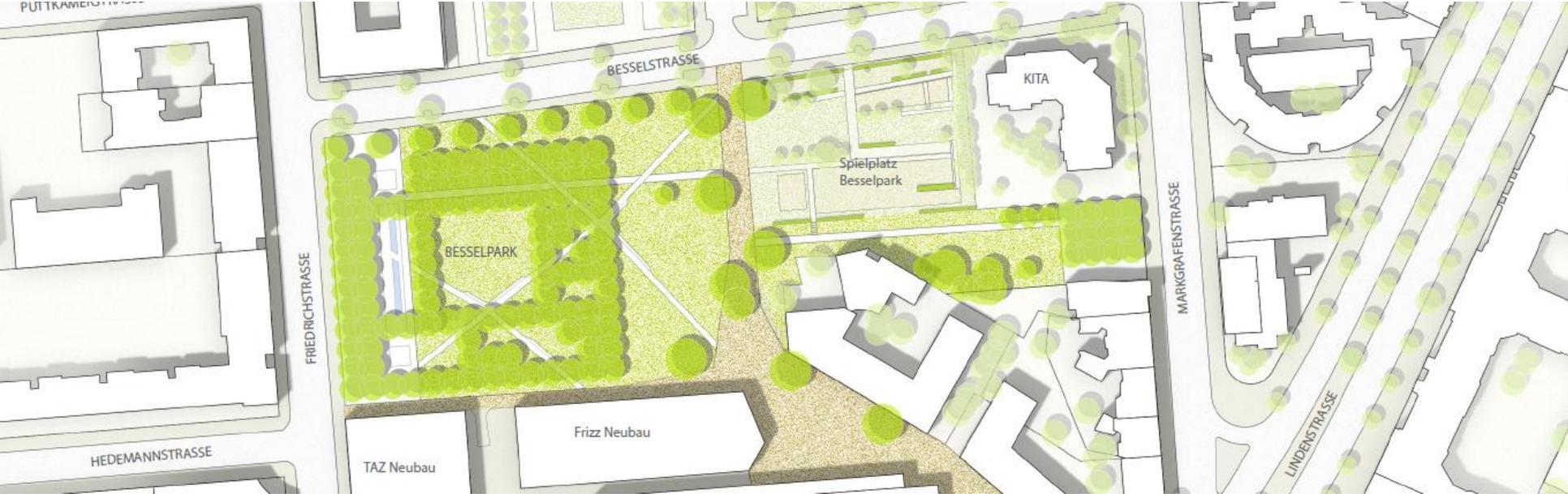


In Anlehnung an den Bestand wird die Flächengliederung aus dem Entwurf der 90er Jahre beibehalten. Die Eingänge werden durch platzähnliche Situationen markiert, welche über Hauptwegeachsen miteinander verbunden werden.

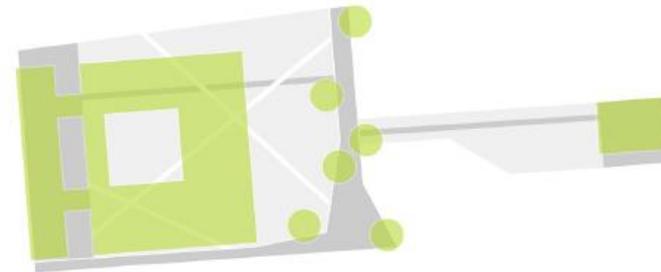


Die neu eingefügten Besselbahnen orientieren sich an noch fehlenden funktionellen Verbindungen und greifen gleichzeitig das Thema der durch Friedrich Wilhelm Bessel beschriebenen Sternbahnen auf.

## KONZEPT



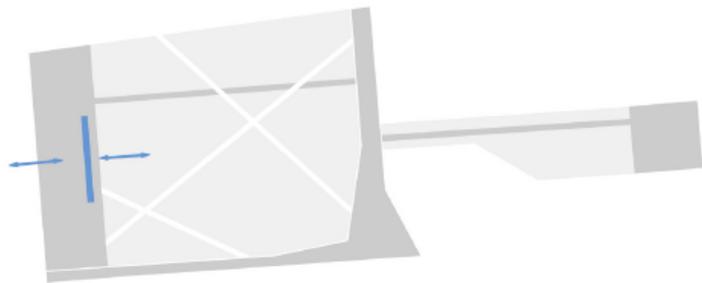
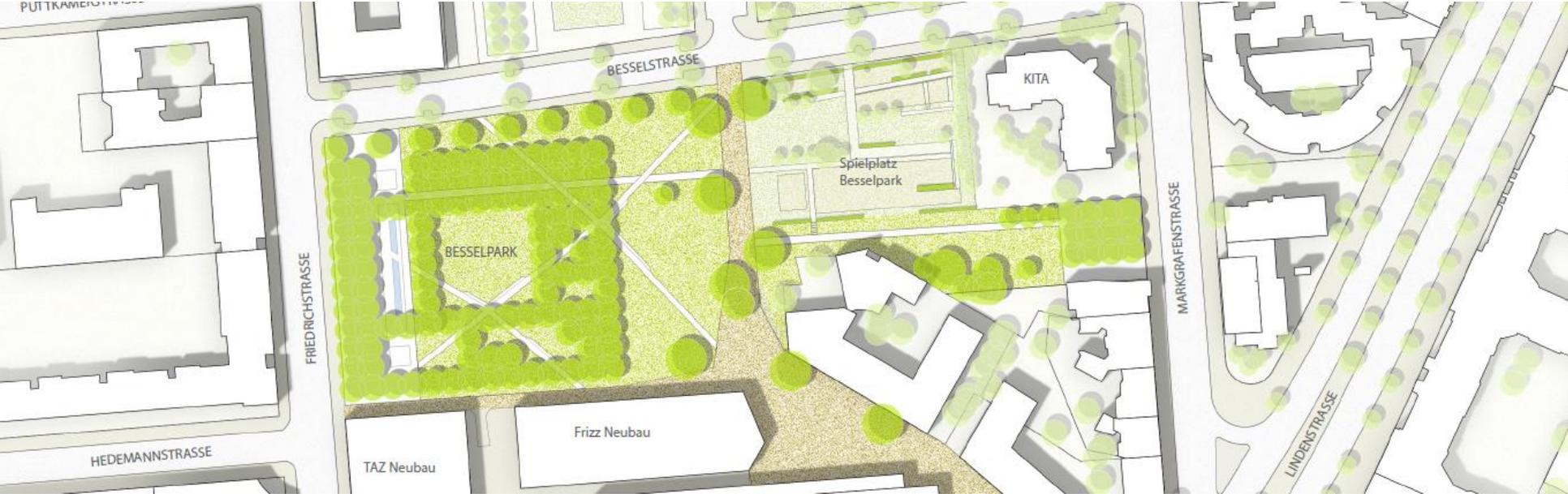
Im Besselpark entstehen vielfältig nutzbare Bereiche .



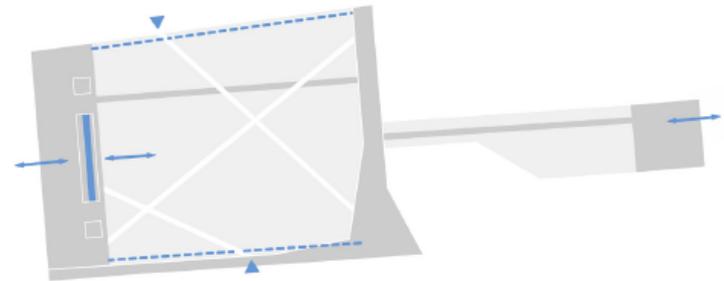
Der markante Kastanienhain im Westen und der Birkenhain im Osten bleiben erhalten , entlang der Enckestraße erstreckt sich von den Freiräumen an der Akademie Jüdisches Museum eine Kette aus Schnurbäumen.

## KONZEPT

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017

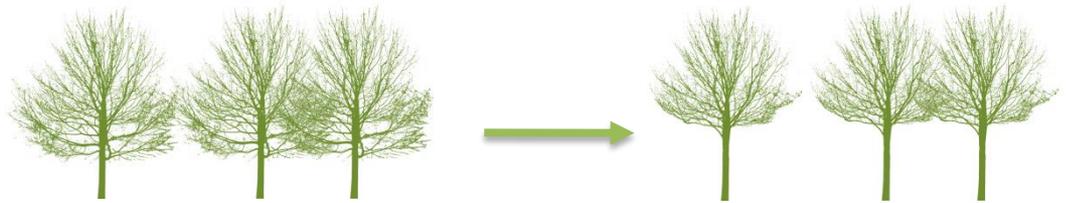


Der Wunschbrunnen stellt eine attraktive und spielerische Schnittstelle zwischen Friedrichstraße und Besselpark dar.



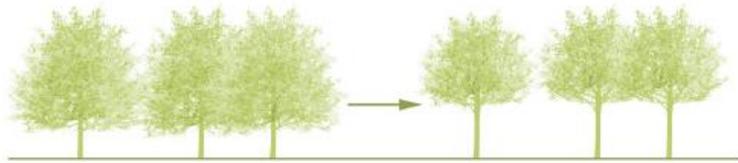
Die Abgrenzung des Parkes wird auf ein Mindestmaß beschränkt und möglichst belläufig und transparent gestaltet. Ziel ist es, den Transitverkehr in funktionierende Bahnen zu lenken und damit einen großen Anteil an ungestörten Aufenthaltsflächen zu schaffen.

## KONZEPT



## KONZEPT PFLANZEN UND RAUMBILDUNG – AUFSTUNG BÄUME

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



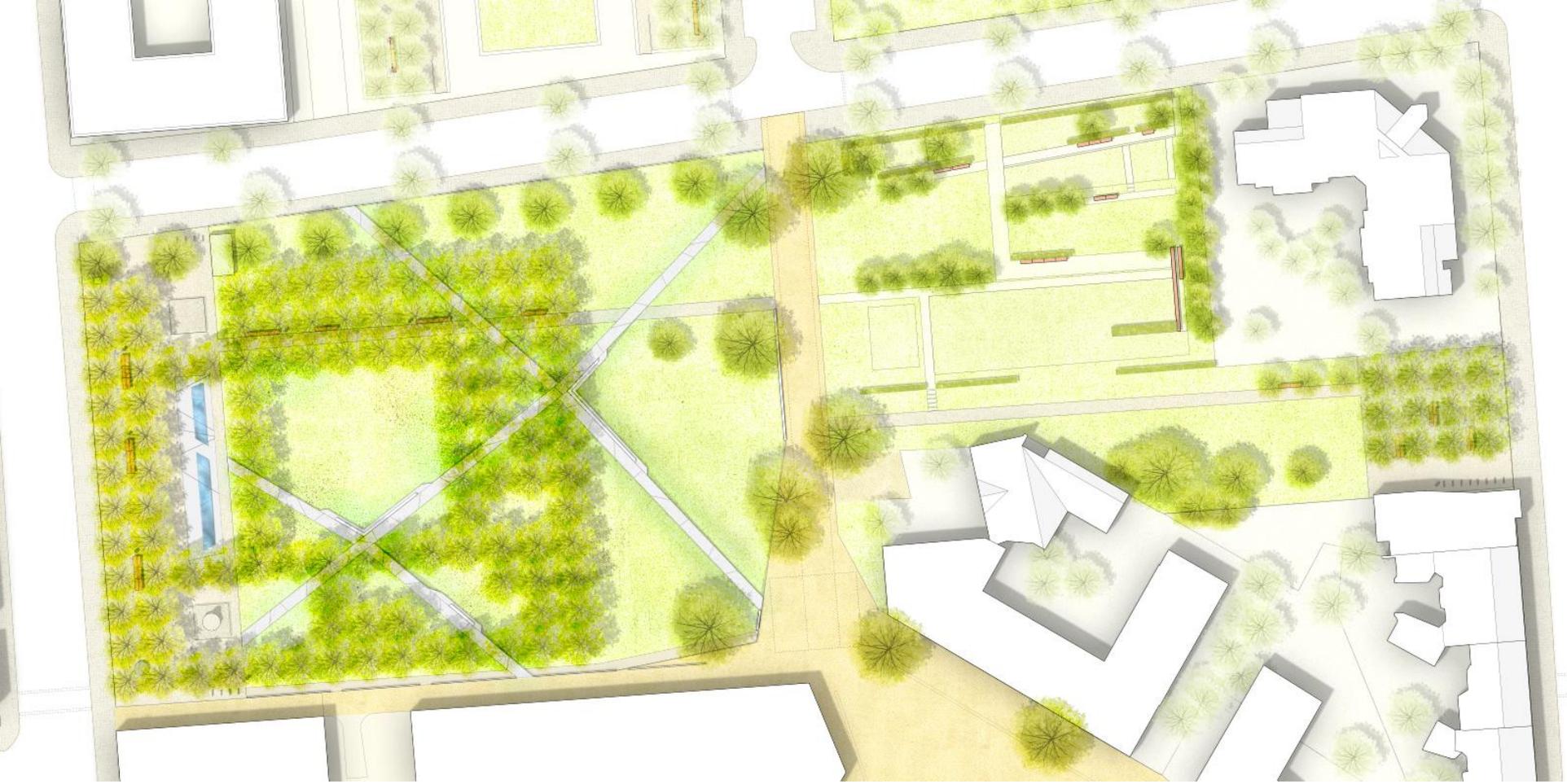
Die im Bestand sehr schweren und dichtkronigen Rosskastanien werden aufgeastet, um mehr Lichtraum und eine insgesamt attraktivere Aufenthaltsatmosphäre zu erreichen.



Das Motiv der Lichtstrahlen und Meßlinien greift die historische Bedeutung des Ortes auf und verleiht den neu hinzugefügten Elementen des Parkes Ihre gestalterische Begründung. Sowohl die Wegeführung („Besselbahnen“) als auch entwurfliche Details (Fugen) sind von den freien „Weltlinien“ im Raum inspiriert. (Grafik Triangulation, Bessel)

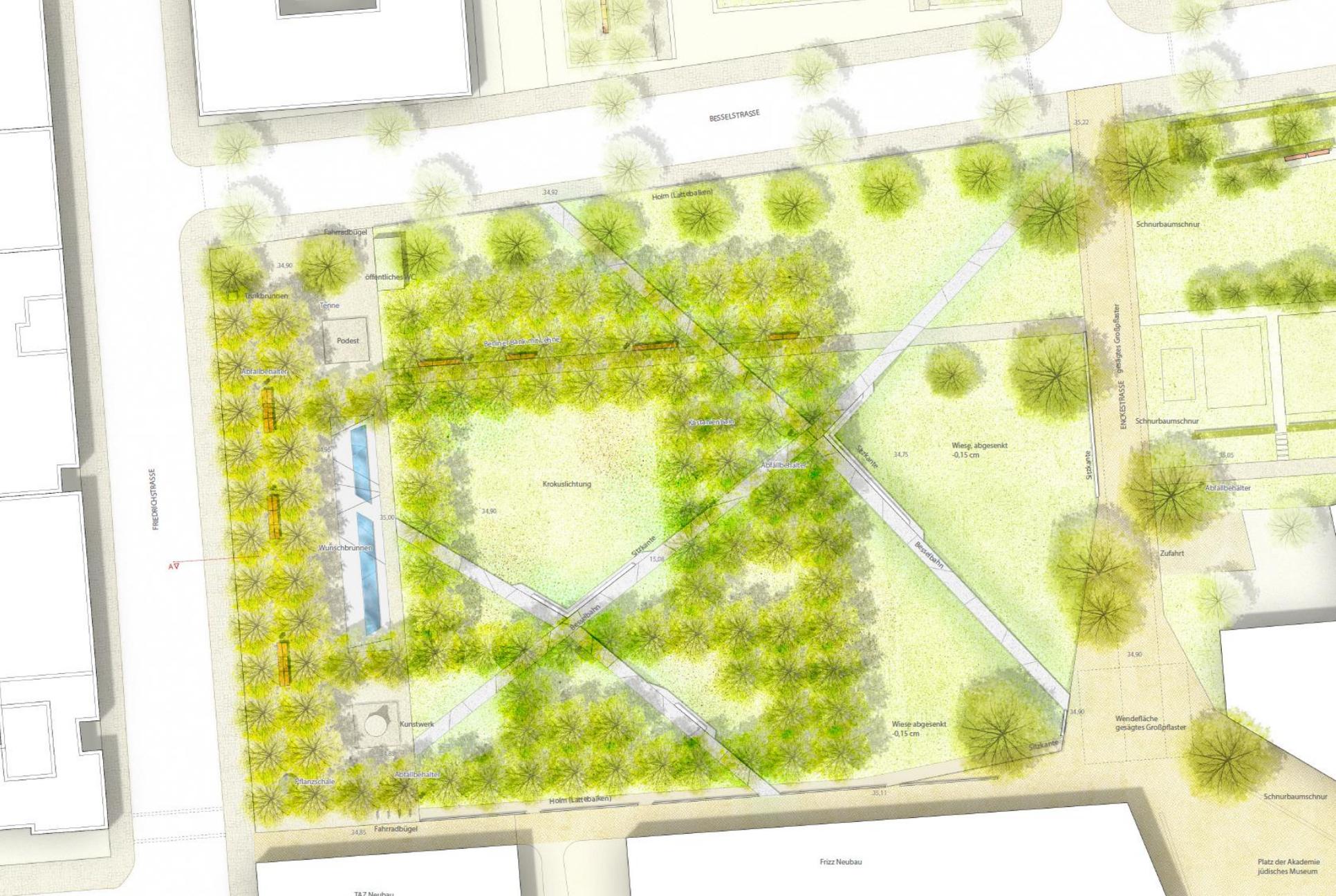
## KONZEPT

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



# PLANUNGSSTAND

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



# PLANUNGSSTAND

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017

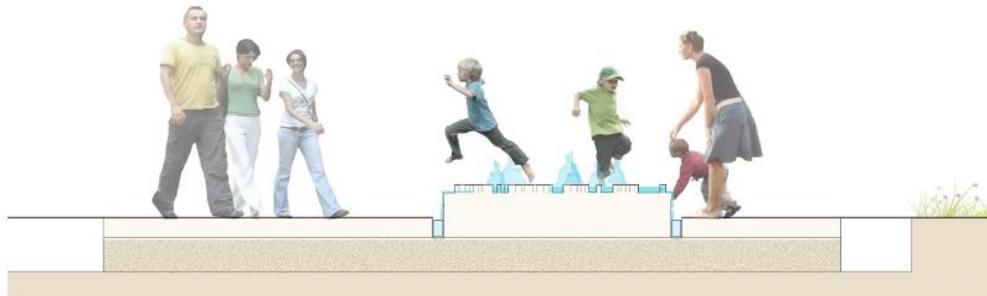


# PLANUNGSSTAND

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



WUNSCHBRUNNEN PRINZIIPAUSICHT, LÄNGS - TEXTE DER WÜNSCHE (OHNE WASSER)



WUNSCHBRUNNEN DETAILSCHNITT, QUER M 1:25



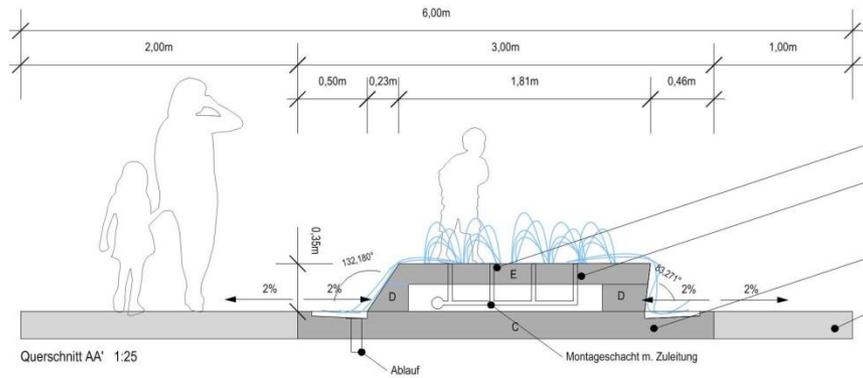
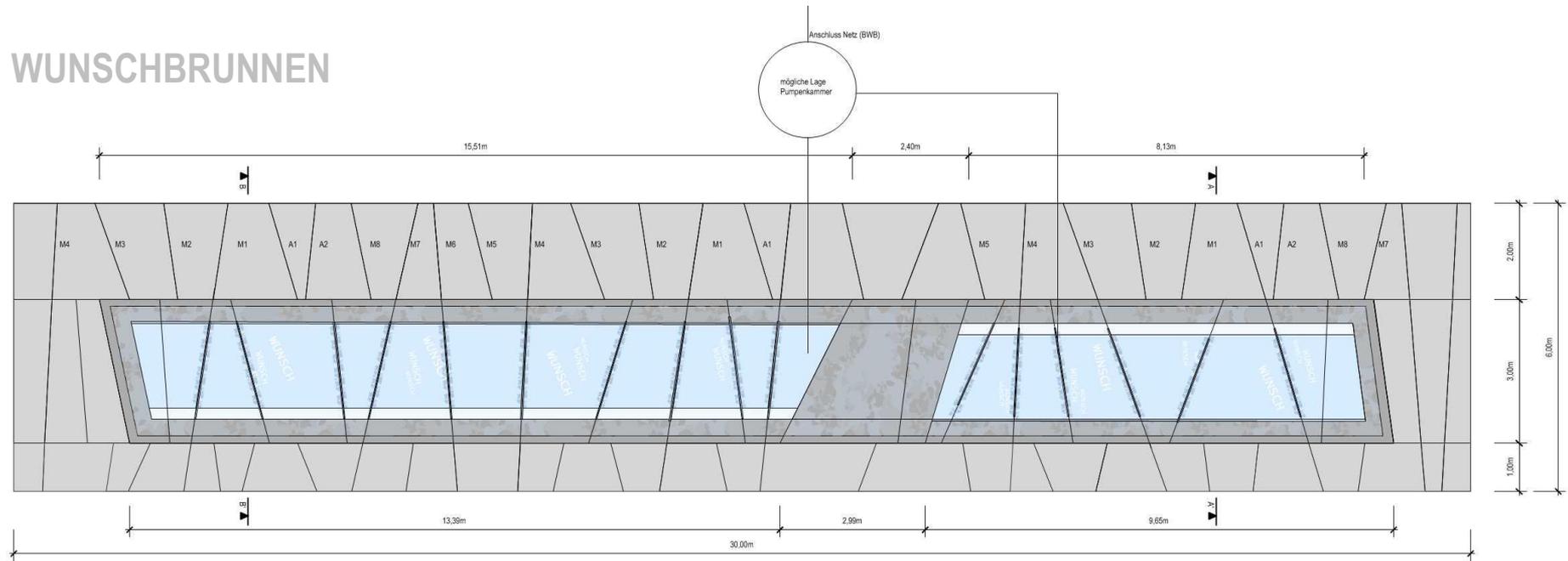
BESSELBAHN ALS WURZELBRÜCKE, DETAILSCHNITT M 1:25

BESSELBAHN MIT SITZKANTE DETAILSCHNITT M 1:25

# PLANUNGSSTAND

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017

# WUNSCHBRUNNEN



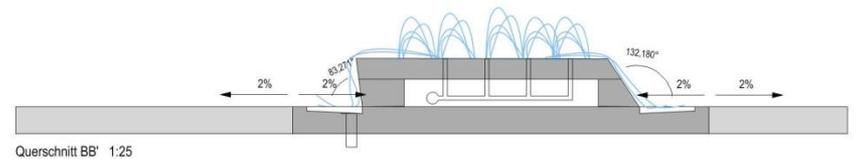
"Wunschkloster" m. Texten, Betonstein

Wasserdüsen in der Fuge zw. den Steinen

"Becken", Betonstein

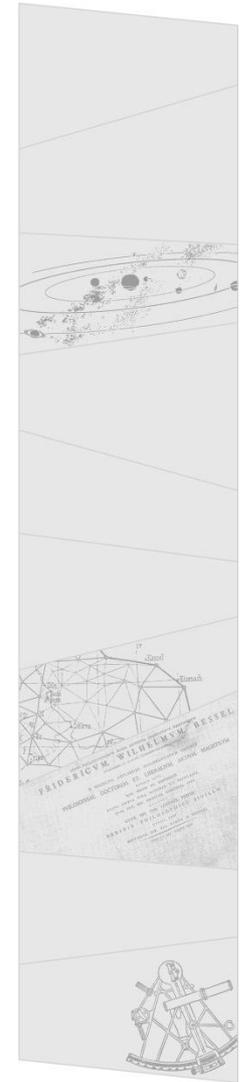
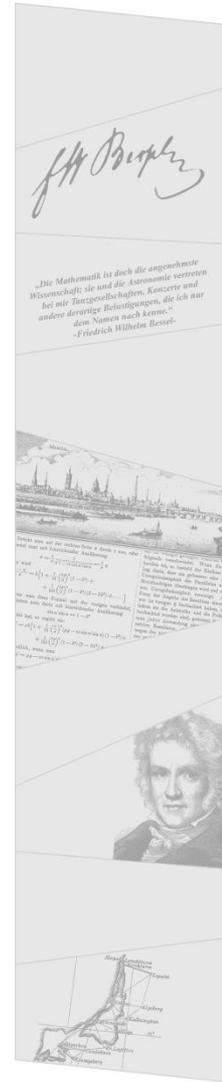
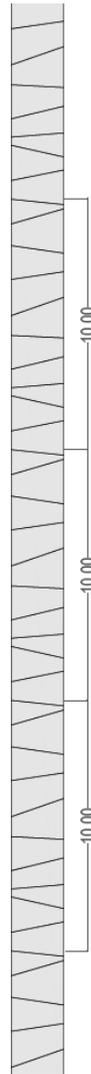
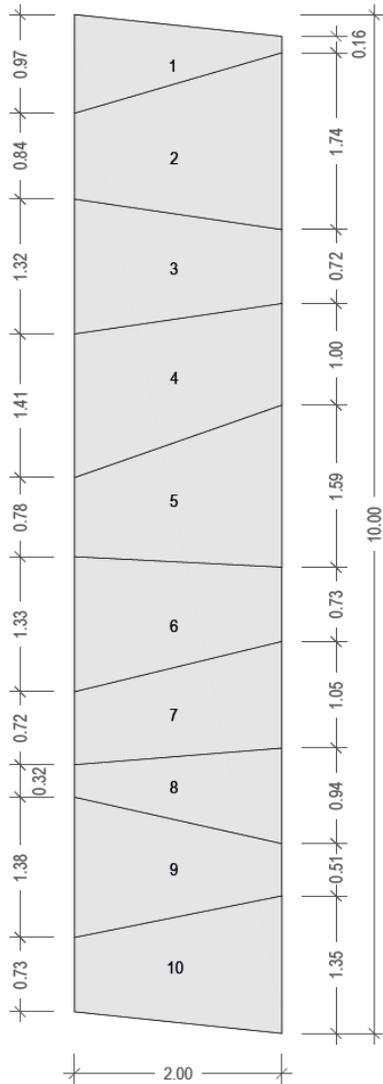
anrenzender Belag, Betonstein

- Betonstelle:
- Alle Teile Materialstärke mind. 20cm, armiert
  - Unterseiten ohne Qualitätsanforderungen
  - Versetzen auf der Unterseite, nicht im Ansichtsbereich
  - Teile E mit umfangreichen Beschriftungen (Relief, h=1cm)
  - Teile C, D, E in WU-Beton
  - Teile C, D, E gemischt in drei abgestuften Grautönen (dunkel)



## PLANUNGSSTAND

# BESSELBAHN



## PLANUNGSSTAND

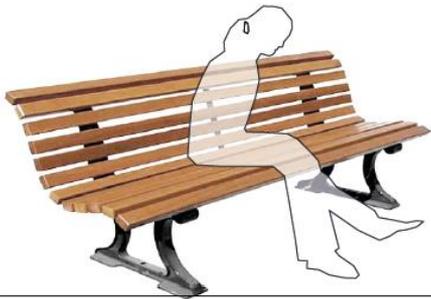
# AUSSTATTUNG



FAHRRADBÜGEL



TRINKBRUNNEN



Lehnenbank/Hockerbank  
Fa. Nordbahn/Westeifel Werke  
Modell "Berlin"

- Abmessungen: Länge 2000mm, Breite 700mm, Höhe 820mm/Sitzfläche 430mm
- Sitzfläche/Lehne: Holzbelattung Esche
- Farbstrich nach Abstimmung mit dem AG
- Montage auf Betonfertigfundamenten



Abfallbehälter  
Fa. Hahne und Lückel GmbH  
Modell "Athen"

- Abmessungen: Breite 425 mm, Höhe 1200 mm, Tiefe 325 mm, rechteckig, mit Abdeckung
- Fassungsvermögen: 60l
- feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703
- zum Einbetonieren



Berliner Trinkbrunnen  
Berliner Wasserbetriebe

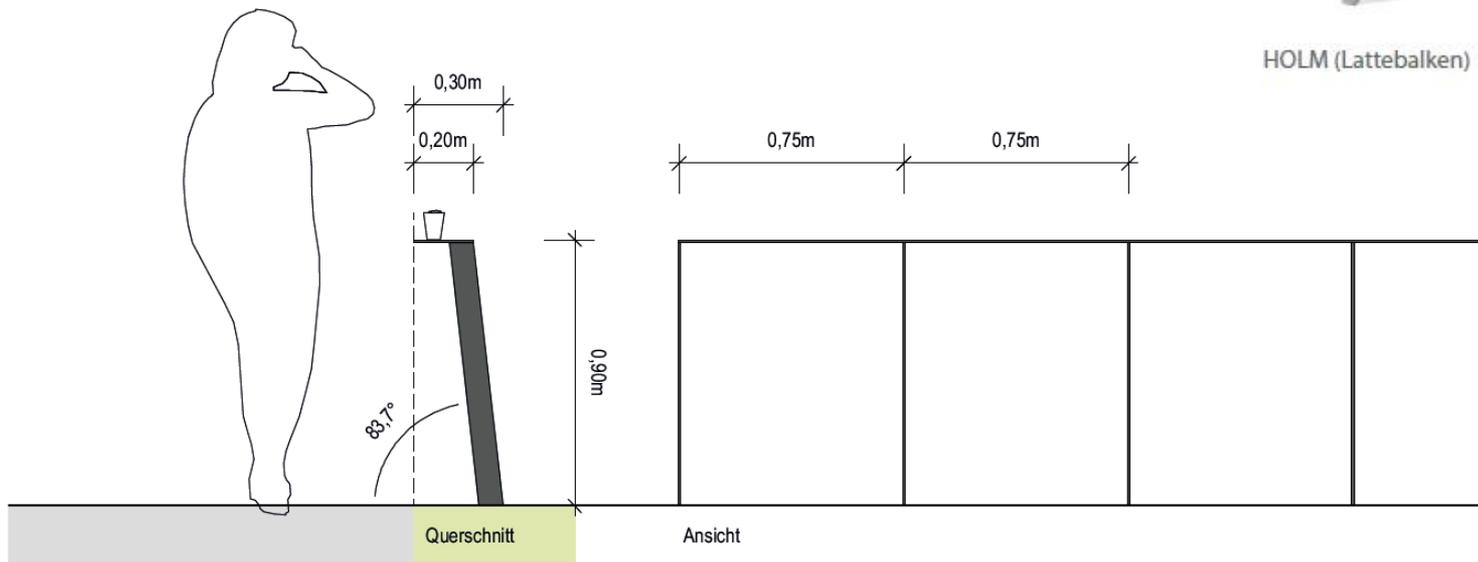
- Abmessungen: Höhe 1050mm, Breite 150mm, Tiefe 400mm, Durchmesser der Schale: ca. 50 cm
- Durchflussmenge pro Tag: ca. 2000 Liter
- Betriebszeit außen: Mai bis Oktober
- Material: Aluminiumguss im Sandgussverfahren

## PLANUNGSSTAND

# LATTEBALKEN



HOLM (Lattenbalken)



## Lattenbalken

- Abmessungen: Höhe 900mm, Breite 300mm
- Material: Flachstahl 10mm
- feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703

## PLANUNGSSTAND



Roskastanie  
Aesculus hippocastanum

Winterlinde  
Tilia cordata

Birke  
Betula pendula

Schnurbaum  
Sophora japonica

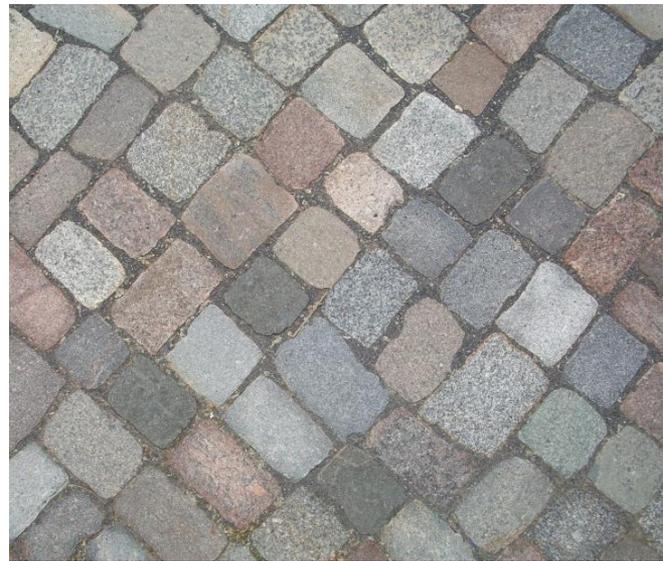
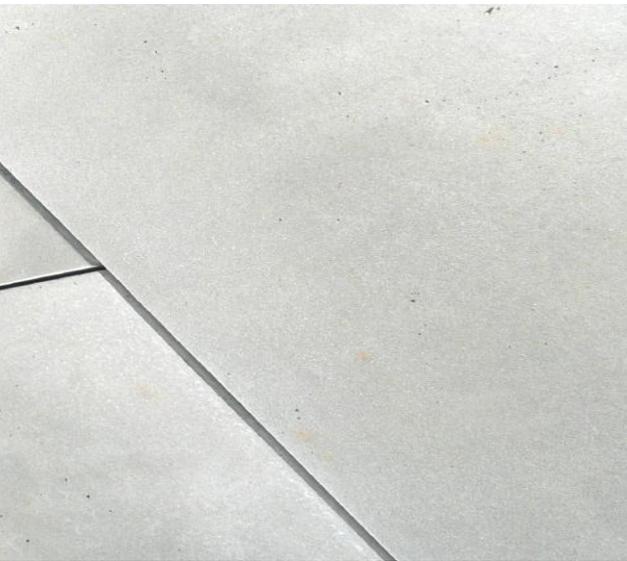
Krokus  
Crocus

Schneeglöckchen  
Galanthus

Tulpe  
Tulipa

# PLANUNGSSTAND

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



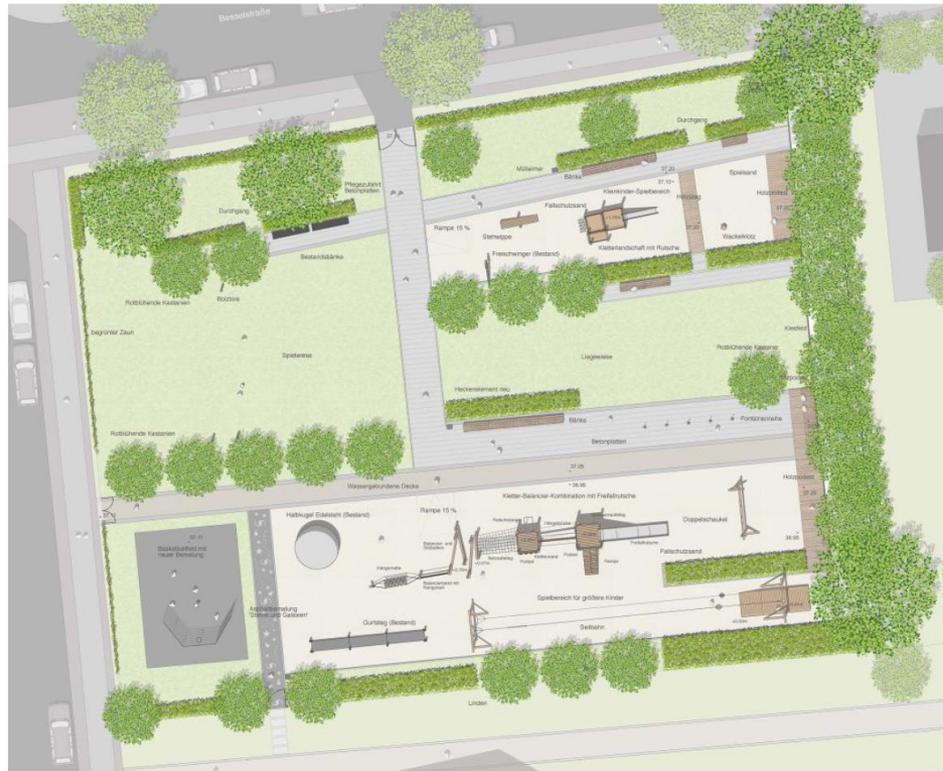
# OBERFLÄCHEN

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



## PLANUNGSSTAND

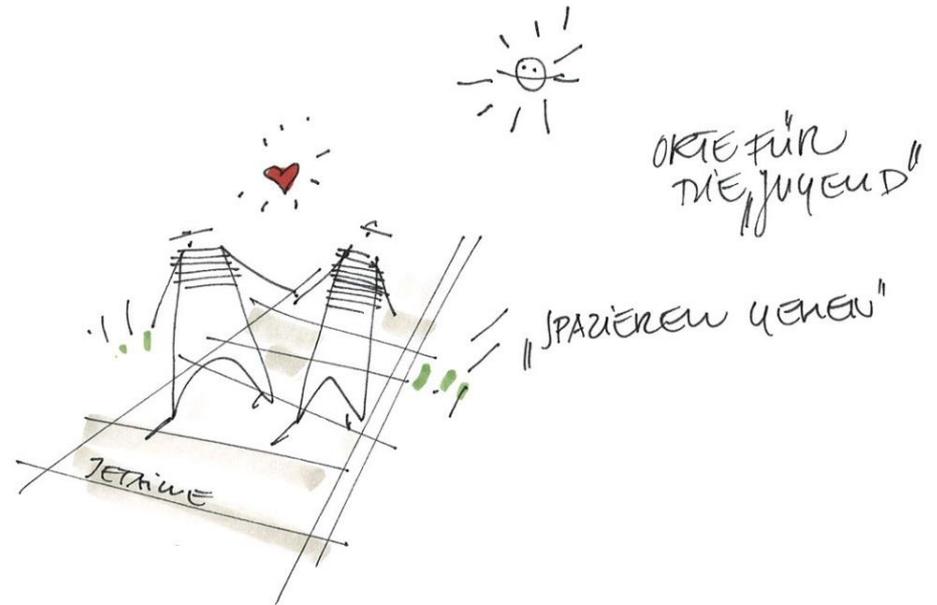
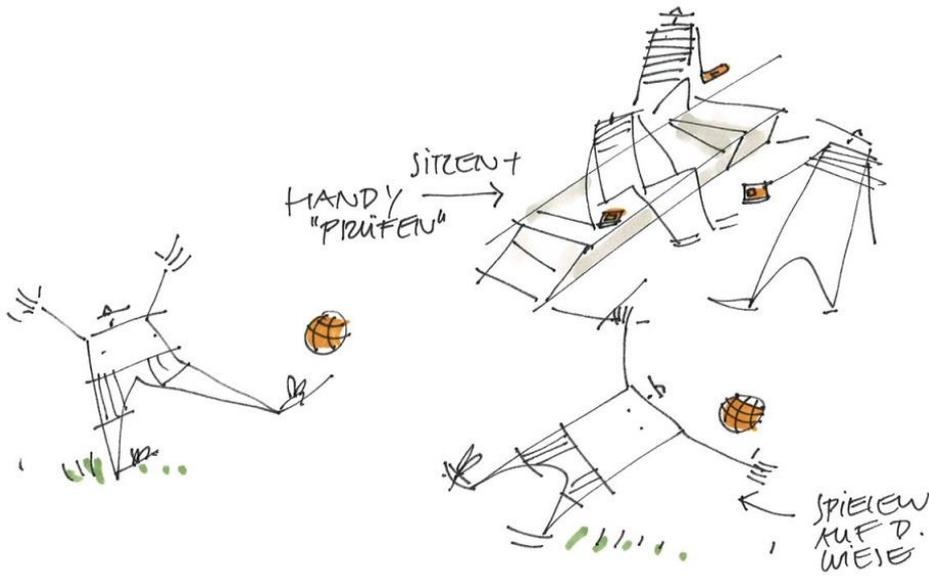
REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



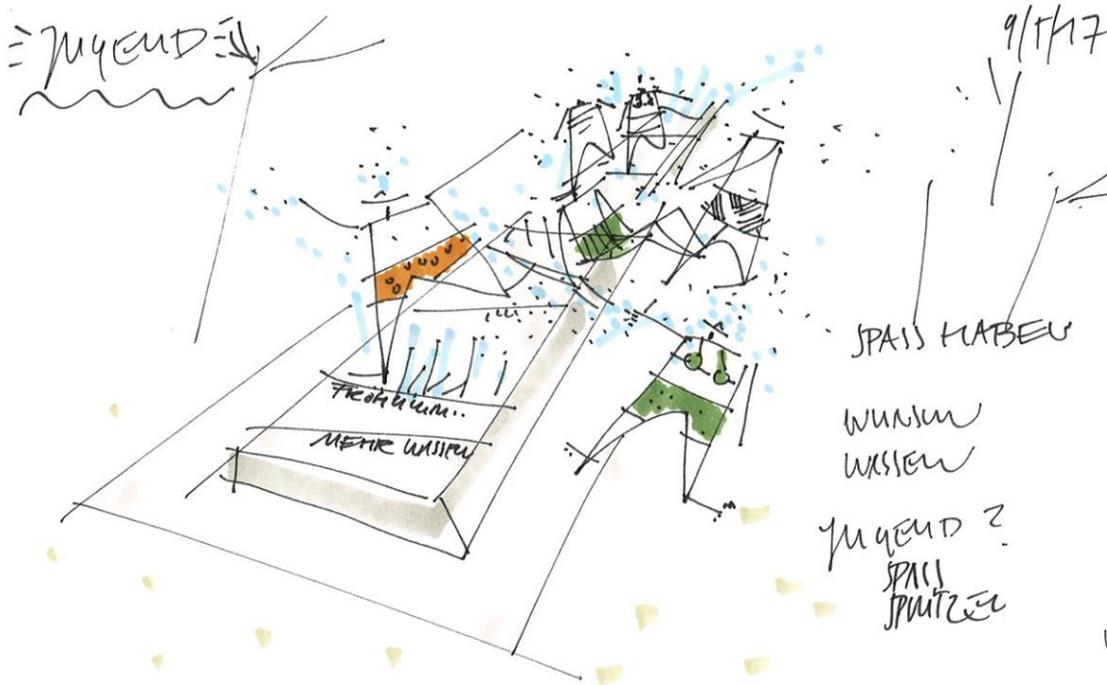
Planungskonzept / Entwurfsbeitrag im Rahmen des Auswahlverfahrens (plateau Landschaftsarchitekten, 2014)

## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



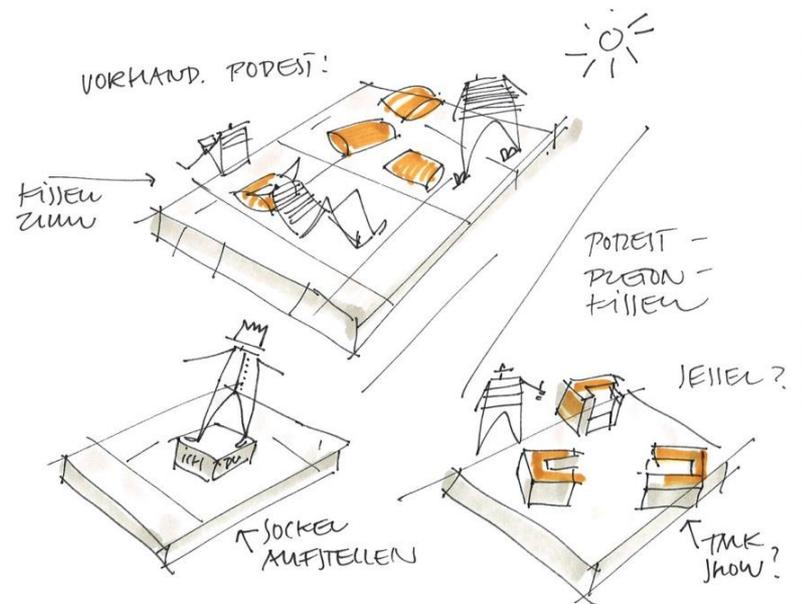
## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE



SPASS HABEN

WASSER  
WASSER

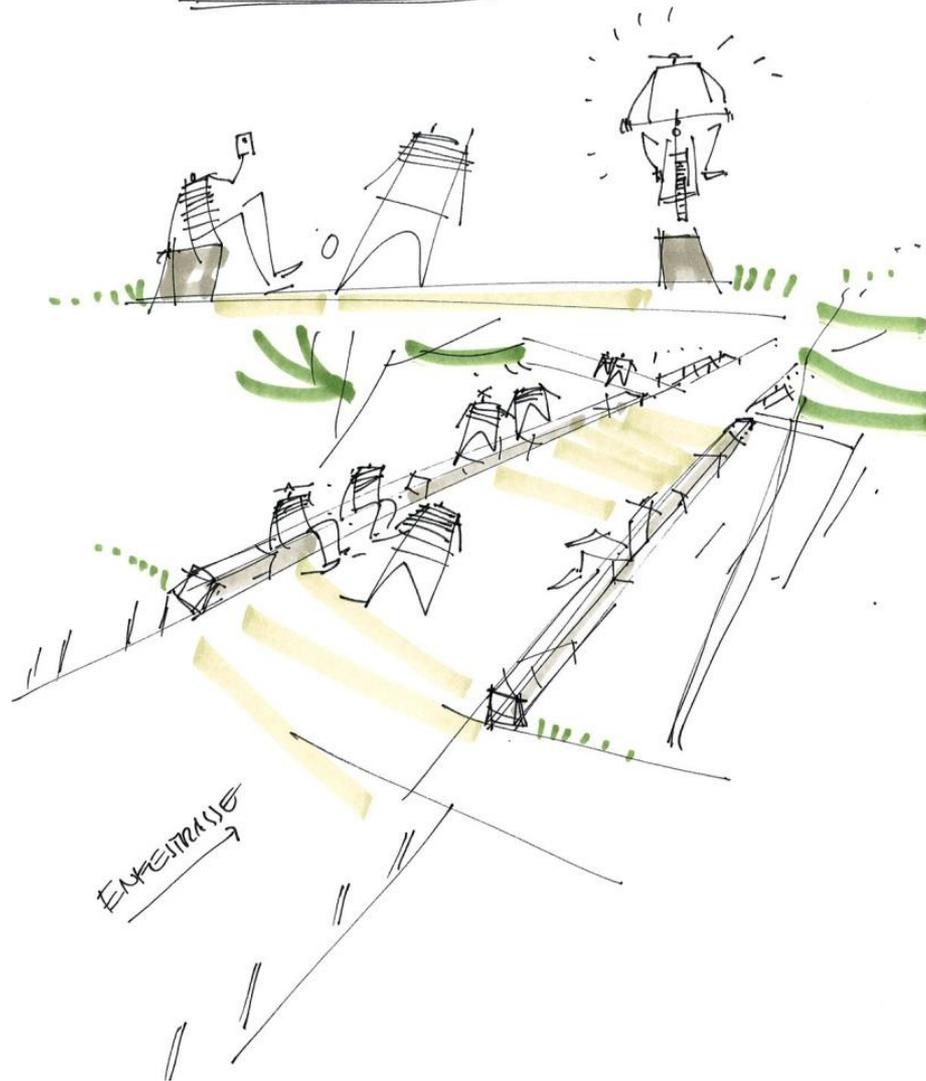
JUGEND?  
SPASS  
SPRITZEN



# ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

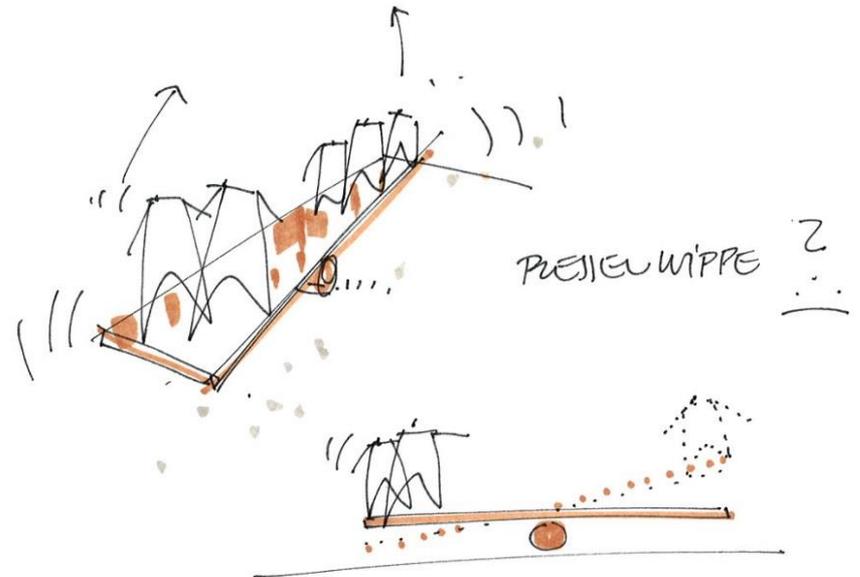
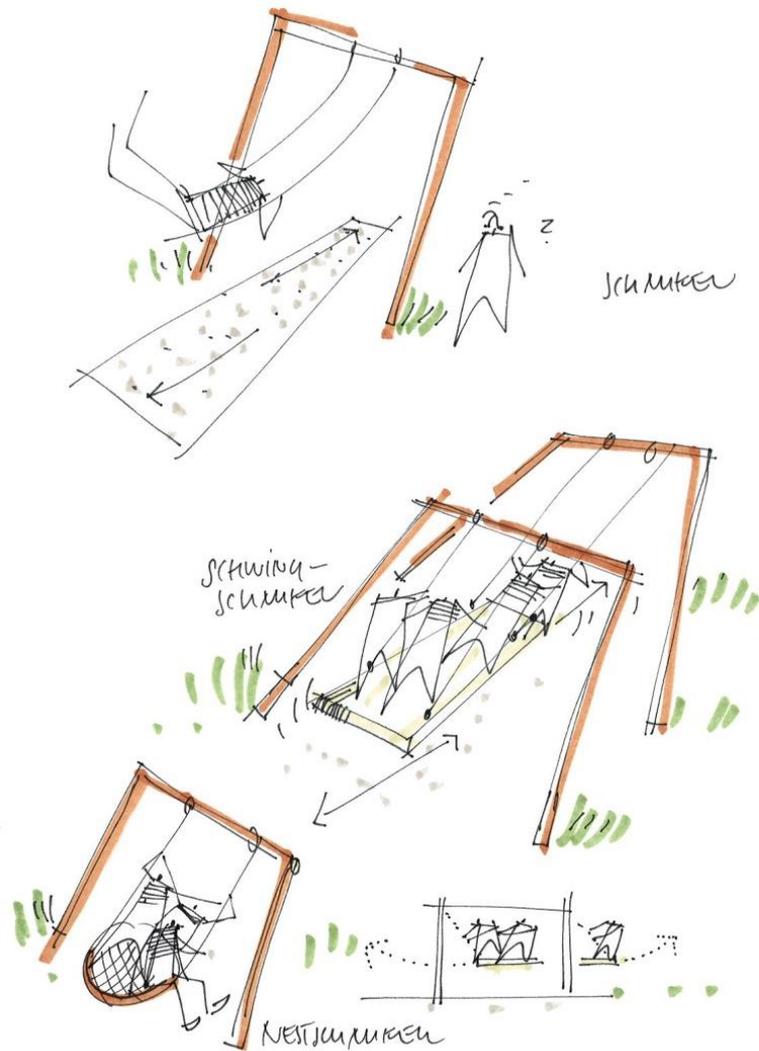
BES - ENKESTRASSE  
LITZKAMPE

9/5/17



## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

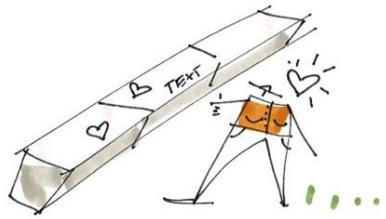
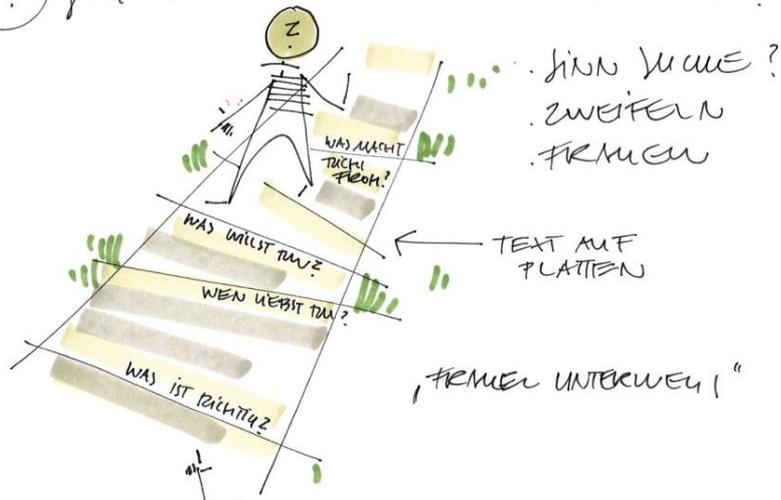
REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017

② Jugend → Suche Orientierung 4/17



# ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017

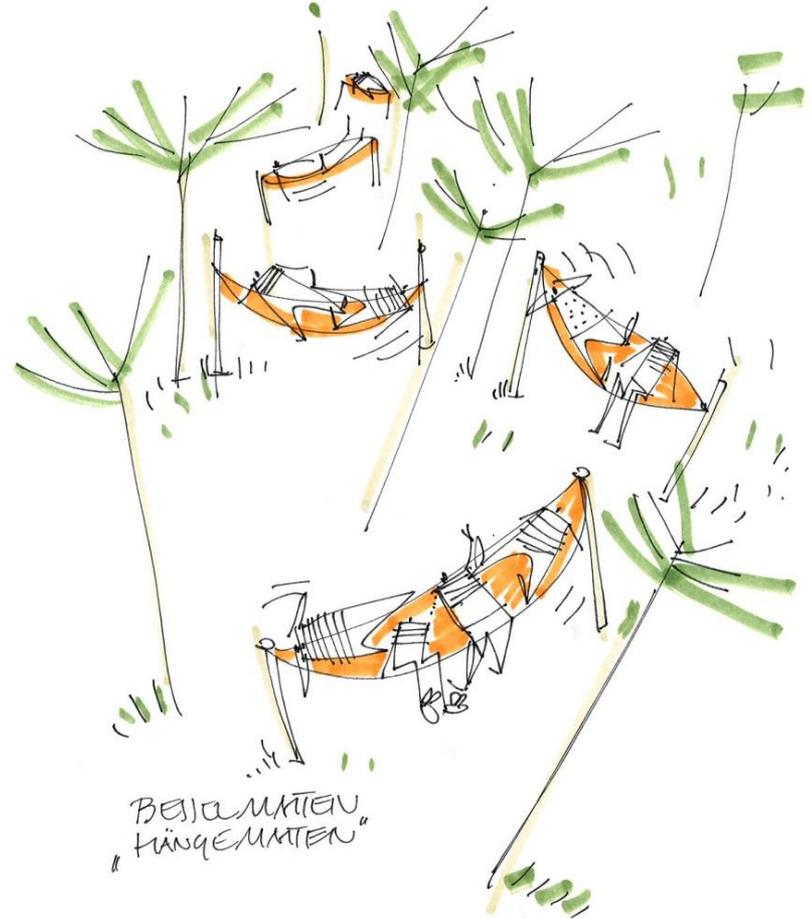
RAUHE/LEBEN  
BELEBUNG

9/5/17



mitte / reden /  
sonnen  
musik  
hören

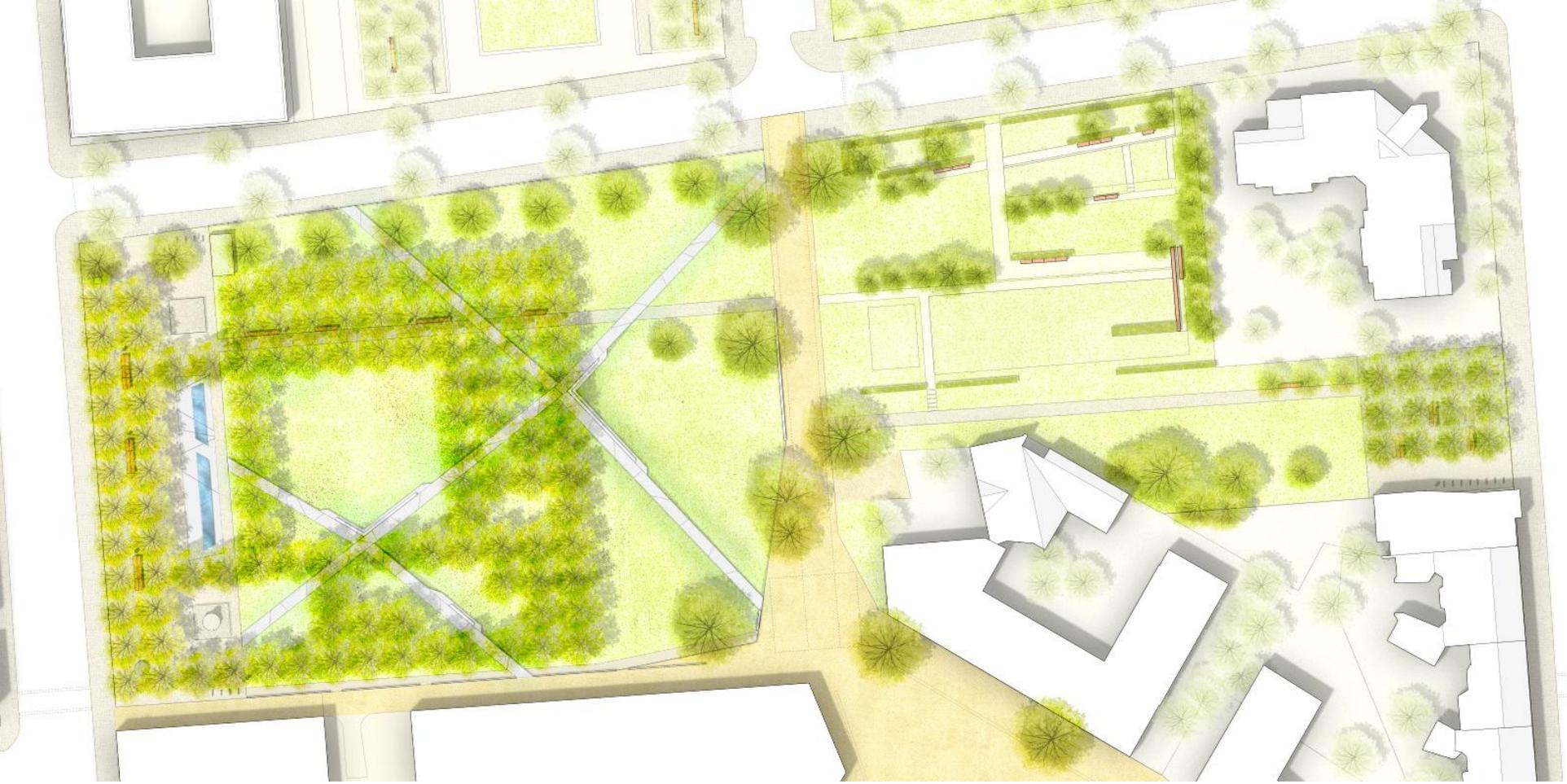
mit  
wie  
gruppen



BEKOMMEN  
"HÄNGEMATTEN"

## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017



## PLANUNGSSTAND

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, MAI 2017

**!!! E S R E I C H T !!!**

**Die marode Parkpalette  
Wilhelmstraße 2 – 6  
stinkt den Mietern der EB-Group!!!**

**Seit 1. Juli 2016 ist sie für Autos  
nicht mehr benutzbar!**

**Inzwischen haben sich dort unzumutbare  
und gefährliche Zustände entwickelt.**

**Aber benutzt wird das Parkhaus jetzt:**

**✿ ALS TOILETTE**

**Es stinkt unerträglich nach Urin & Exkrementen.**

**✿ ALS TREFFPUNKT FÜR DEALER UND FIXER**

**Spritzen liegen dort herum, mit denen Kinder spielen  
und experimentieren, sich ggf. mit HIV infizieren.**

**✿ ALS NACHTLAGER FÜR OBDACHLOSE**

**in den dort hinterlassenen Autowracks.**

**✿ ALS TUMMELPLATZ UND BRUTSTÄTTE VON RATTEN,  
den gefährlichen Krankheitsüberträgern.**

**✿ LAUT EB-GROUP BESTEHT EINSTURZGEFAHR,  
aber unsere Kinder spielen dort !!!**

**Wir Bewohner der Wilhelmstr. 2 – 6 fordern, daß endlich etwas  
gegen diese unhaltbaren Zustände unternommen wird!**

**Unser Vorschlag: Sofortiger Abriss der Parkpalette!!**

**Lassen Sie uns ein Zeichen setzten!**

**Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift!**

**Unterschriften-Zettel demnächst in Ihrem Briefkasten**